



<https://biz.li/2w60>

# DER HHB STEHT VOR EINEM WICHTIGEM SPIEL

Veröffentlicht am 04.12.2019 um 21:37 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wenn man sich die aktuelle Tabelle der 3. Liga Nord-Ost

anschaut, sieht man sofort, dass der Begegnung zwischen Handball Hannover-Burgwedel (HHB) den Jungföchsen Berlin eine ganz besondere Bedeutung zukommt. Der Tabellenletzte spielt gegen den Drittlezten und für beide Kontrahenten steht enorm viel auf dem Spiel. Die Burgwedeler wollen mit einem Sieg den Anschluss zu den übrigen Mannschaften herstellen. Die Föchse Berlin möchten den HHB gerne auf Distanz halten und den Abstand zum Tabellenende ausbauen. Anwurf ist am Sonnabend, 7. Dezember 2019, um 19 Uhr in der Sporthalle auf der Ramhorst in Großburgwedel. Berlins Bundesligareserve konnte bislang vier Spiele gewinnen, zwei zu Hause und zwei auswärts. Schwerin, Barmbek, Hannover und Bernburg ließen gegen die Föchse Federn. Die Burgwedeler wollen es besser machen und trotz großer Verletzungssorgen endlich mal wieder einen Sieg einfahren. Zuletzt fehlte Maurice Dräger. Steffen Schröter, Julius Hinz und Artjom Antonevitch konnten die jüngste Begegnung nicht zu Ende spielen. Hinter dem Einsatz dieses Quartetts am Sonnabend steht ein Fragezeichen. Am vergangenen Wochenende unterlagen die Jungföchse den Youngsters des SC Magdeburg knapp und unglücklich mit 28:29. Der HHB spielte in Oranienburg und verlor deutlich mit 16:27. Wie schon zu oft leisteten sich die Burgwedeler im Norden Berlins eine Schwächephase und gerieten deutlich in Rückstand, der nicht mehr aufgeholt werden konnte. Bis zur Weihnachtspause sind es nur noch drei Spieltage und damit steht der HHB erheblich unter Zugzwang. Es müssen dringend Erfolge her, um den Abstand auf die übrigen Teams nicht zu groß werden zu lassen. Ausreden gibt es keine mehr. Zu selten konnten die Burgwedeler in der bisherigen Saison ihr Leistungspotential abrufen. Die Mannschaft kann deutlich mehr als bisher gezeigt. Am Sonnabend stehen sie in der Pflicht, der Knoten muss platzen. Mit der Unterstützung des heimischen Publikums wollen die Burgwedeler über 60 Minuten zerreißen. Nur mit einer einwandfreien kämpferischen Einstellung werden die Jungföchse bezwungen werden können.